



Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich
St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 40
19.12.2021
4. Adventssonntag C

Gottes Wunder / Freude mit anderen teilen!

Das heutige Evangelium berichtet von Aufregung. Maria und Elisabeth waren überglücklich, schließlich gab es bei beiden Schwangerschaften ein wunderbares Element. Elisabeth freut sich über ihre wundersame Schwangerschaft und sagt: "So hat der Herr an mir gehandelt, als er es für richtig hielt, meine Schande vor den anderen zu beseitigen." Viele Frauen - früher als auch heute - schämen sich und fühlen sich unzulänglich, weil sie keine Kinder bekommen können. In vielen Teilen Afrikas, insbesondere in Ghana, wo ich mich besser auskenne, werden Fruchtbarkeits- und Empfängnisprobleme als Fehler und Probleme der Frauen angesehen. Frauen gelten als von Gott "vergessen", wenn sie nicht schwanger werden und wundersame Empfänge werden als "Erinnerung" Gottes an die Frauen gedeutet. Viele Frauen hoffen, ihre Schwangerschaft so feiern zu können wie Maria und Elisabeth im heutigen Evangelium, und einige werden diese Möglichkeit nie haben, und diejenigen, die sich aus freien Stücken gegen Kinder entscheiden, werden in ihrer Entscheidung oft nicht respektiert. Heute stehen wir vor vielen Herausforderungen und Debatten, die sich um Frauen und ihren Körper drehen. Das Evangelium erinnert uns daran, den Frauen zuzuhören und ihre komplexen Erfahrungen anzuhören, indem wir vor allem Fürsorge und Empathie zeigen. Dankenswerterweise gibt es viele Organisationen und Bemühungen, veraltete Praktiken, die gegen die wahre Würde der Frauen verstoßen, institutionell und kulturell auszurotten. Maria und Elisabeth kamen zusammen, um ihre Freude zu feiern. Sie hatten das Bedürfnis, ihre Freude mit einander zu teilen, sich zu gesellen und sich zu unterstützen. Fürsorge und Unterstützung. Deshalb kommen wir jeden Sonntag in die Kirche. Deshalb empfangen wir die Kommunion. Wir müssen geistig und körperlich mit unserer Glaubensgemeinschaft verbunden sein. Wir brauchen die gegenseitige Unterstützung, wir müssen unsere Freuden immer gemeinsam feiern. Lassen Sie sich heute daran erinnern, dass es mehr Freude macht, seine Freude mit anderen zu feiern und nicht allein. Feiern Sie Ihr Wunder/Ihre Freude mit jemandem!

Pfarrvikar Cobb

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden,
liebe Schwestern und Brüder!

Im Januar 2022 werden die Sternsinger wieder zu den Menschen gesandt, um den Segen zu bringen. Ihr Motto ist aktueller denn je: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. In den letzten Jahren ist besonders deutlich geworden, wie wichtig die Gesundheit ist. Wir sind dankbar, in einem Land zu leben, in dem die Allermeisten gut versorgt werden. In Ländern, die von Armut geprägt sind, können sich hingegen viele Eltern eine gute medizinische Versorgung ihrer Kinder nicht leisten. Der nächste Arzt und das nächste Krankenhaus sind oft weit entfernt. Nicht selten sind es die Projektpartner der Sternsinger, die helfen: Sie kümmern sich um verletzte Kinder, bringen Medikamente und medizinische Fachkräfte in entlegene Gegenden und fördern Kinder mit Behinderung. Sie unterstützen die Vorsorge und zeigen jungen Menschen, wie man sich vor Unfällen und Infektionskrankheiten schützt. Das Plakاتفoto zur Aktion Dreikönigssingen 2022 entstand im Südsudan. Es zeigt den fünfjährigen Benson, der nach einem Sturz vom Mango-Baum operiert werden musste. Möglich war das, weil seine Mutter ihn ins Daniel-Comboni-Krankenhaus in der Stadt Wau bringen konnte. Die Klinik wird von den Sternsängern unterstützt. Sie ist ein Segen für die Menschen im Südsudan. In Hilfsprojekten weltweit wird der Segen der Sternsinger konkret. Für uns ist ihr Segen an den Türen ein Zeichen der Hoffnung auf einen Gott, der uns trägt und behütet. Diese Zusage fasst der Leittext zur

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag	18.00 Uhr hl. Messe
Sonntag	11.00 Uhr hl. Messe
	17.00 Uhr hl. Messe in italienischer Sprache (1. + 3. Sonntag im Monat)
Dienstag	18.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag	09.00 Uhr hl. Messe
Freitag	18.30 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag	17.00 - 17.40 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe
	11.30 Uhr hl. Messe für Menschen mit Behinderungen
Mittwoch	14.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag	18.00 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Sonntag	09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe
Mittwoch	18.00 Uhr hl. Messe
Freitag	18.00 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag	09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

St. Marien

Amselstr.

Sonntag	11.00 Uhr hl. Messe
Dienstag	15.00 Uhr hl. Messe *
Freitag	18.00 Uhr hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag	17.00 Uhr hl. Messe
Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Samstag	16.30 - 16.45 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

kommenden Sternsingeraktion, der Psalm 91, in Worte: „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen“ (Ps 91,1). Wir alle dürfen uns auf die Königinnen und Könige freuen, die von der Krippe zu den Menschen gehen. Mit den Sternsängern und unter ihrem Segen für unsere Häuser und Wohnungen gehen wir in das neue Jahr, das Menschen weltweit voller Hoffnung erwarten.

Köln, den 12. November 2021

Für das Erzbistum Köln

+ Rolf Steinhäuser

Apostolischer Administrator

Sternsinger

In diesem Jahr kann leider coronabedingt die Sternsingeraktion nicht wie gewohnt durchgeführt werden; dennoch soll sie nicht ausfallen. Am Sonntag, 09.01.2021 gibt es an jedem Kirchort vor der Kirche eine Aktion der Sternsinger:

St. Johann Baptist	12.00 Uhr
St. Konrad	10.30 Uhr
St. Mariä Himmelfahrt.....	10.30 Uhr
St. Marien	12.00 Uhr
St. Pius X.....	10.30 Uhr

In einer kurzen Segensfeier vor der jeweiligen Kirche werden die Kinder den Segen der heiligen drei Könige sprechen und die Haustüraufkleber werden gesegnet. Umrahmt wird diese Feier mit Liedern.

Von dieser kleinen Feier können Sie sich den Segen mit nach Hause nehmen und an Ihre Türe kleben. Sie können den Segenspruch auch für Nachbarn mitnehmen, die keine Möglichkeit haben, zu dieser Zeit vor die Kirche zu kommen; so werden auch Sie zu Boten und Botinnen des Weihnachtssegens.

Die Feier vor der Kirche endet mit der Bitte um eine Spende für die Projekte der Sternsingeraktion.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, legen Sie Ihre Spende bitte in einen Briefumschlag, den Sie zukleben und mit Ihrem Namen beschriften.

Sollte es Menschen in unserem Seelsorgebereich geben, die an diesem Tag nicht zu unserer Kirche kommen können und keine Nachbarn haben, die ihnen den Segen bringen können, melden Sie sich bitte im Pastoralbüro (660433): ein Segensbote bringt Ihnen den Segen bis vor die Haustür.

Heilige Beichte und Feier der Versöhnung

Jeden Samstag

16.30 - 16.45 Uhr St. Pius X

17.00 - 17.40 Uhr St. Johann Baptist

Jeden Sonntag

9 - 9.15 Uhr St. Konrad

9 - 9.15 Uhr St. Mariä Himmelfahrt

und nach persönlicher Absprache mit unseren Priestern.

Zu den regelmäßigen Beichtzeiten gibt es weitere Termine:

Mittwoch, 22.12.2021

18.30 Uhr St. Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 23.12.2021

18.00 Uhr St. Johann Baptist

Beichtgelegenheit im Nevigeser Mariendom

Mittwoch bis Freitag 15 bis 16.30 Uhr

Samstags 10.30 bis 12 Uhr

Wir warten auf's Christkind

In diesem Jahr wollen wir die mittlerweile zu einer schönen Tradition gewordene Tradition wieder aufgreifen, dass wir uns am 4. Adventssonntag um 15.30 Uhr in unserer Kirche St. Konrad (Hatzfelder Str.263) einfinden, um gemeinsam eine Stunde aufs Christkind zu warten.

Wir haben die Fragen unserer Kinder förmlich im Ohr: Wie oft muss ich noch schlafen? - Wie viele Türchen am Adventskalender noch öffnen? - Wann kommt denn endlich das Christkind?

Um die Zeit ein wenig zu verkürzen, hören wir gemeinsam Geschichten und singen adventliche Lieder.

Zum Abschluss können Sie sich das „Friedenslicht aus Bethlehem“ mitnehmen. Um dieses Licht sicher nach Hause zu bekommen, wäre es gut, eine Laterne oder ähnliches mitzubringen.

Klavier zu verschenken

Die Gemeinde St. Johann Baptist verschenkt an Selbstabholer ein Klavier aus dem Johanneshauses. es stammt von der Firma J. A. Pfeiffert (Stuttgart). Die Zeit hat sichtlich ihre Spuren hinterlassen und macht eine Überholung optisch wie technisch notwendig.

Bei Interesse nehmen Sie gern Kontakt mit unserem Kantor Thomas Grunwald auf, telefonisch unter 015901657000 oder per Mail an [thomas.grunwald@barmen-nordost.de!](mailto:thomas.grunwald@barmen-nordost.de)

Weihnachtsgottesdienste

Auch in diesem Jahr sind wieder viele Gottesdienste am Heiligen Abend geplant: denn wir möchten gerne vielen Menschen ermöglichen, am Heiligen Abend eine Krippenfeier oder eine Christmette mitzufeiern, was auch in diesem Jahr eine Frage der Abstände und Plätze ist. Dazu kommt die Organisation und Einlasskontrolle.

Das alles geht nur, wenn viele Menschen mithelfen: deshalb suchen wir für den Heiligen Abend Männer und Frauen, die am Heiligen Abend in **einem** Gottesdienst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen und ihnen ihre Plätze zeigen.

Wer bereit ist, am Heiligen Abend zu helfen, meldet sich bitte im Pastoralbüro mit Telefon 0202 660433 oder über E-Mail: pastoralbuero@barmen-nordost.de

Geplant sind folgende Gottesdienste:

14.00 Uhr St. Konradinklusive Krippenfeier

15.00 Uhr St. Mariä HimmelfahrtKrippenfeier

15.00 Uhr St. Johann Baptist.....Krippenfeier

15.00 Uhr St. Marien.....Krippenfeier

16.00 Uhr St. KonradChristmette **!ausgebucht!**

16.00 Uhr St. Pius XChristmette **!ausgebucht!**

18.00 Uhr St. Mariä HimmelfahrtChristmette

18.00 Uhr St. Marien.....Christmette

21.00 Uhr St. KonradChristmette

21.00 Uhr St. Johann Baptist.....Christmette

23.30 Uhr St. Johann Baptist.....Christmette in ital. Sprache

Zu allen Gottesdiensten ist eine vorherige Anmeldung **notwendig** über unser Pastoralbüro (0202 660433) oder unsere Internetseite: www.barmen-nordost.de

Tauet, Himmel, von oben

Rorate caeli desuper“

Noch einmal laden wir besonders herzlich ein zur Roratemesse am kommenden Mittwoch um 6 Uhr in der Kirche St. Johann Baptist.